



vlnr. Ärztliche Leitung Frauenklinik: Erzsébet Nussbaumer (Oberärztin), Dr. med. Ioannis Dedes (Chefarzt) und Celia Waldthaler (Leitende Ärztin).

Bild zvg

Modern, spezialisiert und nah am Menschen

Die Frauenklinik des KSGl wird gezielt erweitert: Unter der Leitung von Chefarzt Dr. Ioannis Dedes stehen drei Schwerpunkte im Fokus – die Behandlung von Brusterkrankungen, die Therapie von Beckenbodenbeschwerden und minimalinvasive chirurgische Therapien.

Die Frauenklinik des KSGl verfolgt einen modernen, interdisziplinären Ansatz und stellt die ganzheitliche Betreuung der Patientinnen in den Mittelpunkt. Dank der spezialisierten Zentren erhalten sie Diagnostik und Therapie auf höchstem Niveau – direkt vor Ort, ohne weite Wege in andere Spitäler.

Brustkrebs – Präzise Diagnostik und moderne Therapie

Von der Früherkennung bis zur Operation – das Brustzentrum des KSGl setzt auf modernste Diagnostik und Therapie. Dazu gehört auch die neu eingeführte Sentinel-Lymphknoten-Markierung. «Diese strahlungsfreie Methode ermöglicht, betroffene Wächterlymphknoten präzise zu identifizieren, und erspart Patientinnen die bisher notwendigen Reisen ins Kantonsspital Chur», erklärt Dr. Dedes. Die Patientinnen profitieren von einer inter-

disziplinären Betreuung durch Fachleute aus Radiologie, Gynäkologie und Onkologie. Zusätzlich steht ihnen eine Breast-Care-Nurse als persönliche Begleiterin zur Seite, die sie durch alle Phasen des Behandlungsprozesses unterstützt. Bei der Brustchirurgie zieht die Frauenklinik einen externen Spezialisten hinzu: PD Dr. Konstantin Dedes, ehemaliger Leiter des Brustzentrums am Unispital Zürich. Die enge Zusammenarbeit mit der plastischen Chirurgie ermöglicht zudem ästhetisch ansprechende Rekonstruktionen nach Brustkrebsoperationen.

Beckenbodenprobleme/Inkontinenz – für mehr Lebensqualität

Beckenbodenbeschwerden sind weit verbreitet und schränken viele Frauen im Alltag stark ein. Inkontinenz, Organsenkungen und Schmerzen sind häufige Probleme, die heute dank moderner Be-

handlungsmöglichkeiten gut therapiert werden können. Ein interdisziplinäres Team aus Urogynäkologie, Viszeralchirurgie, Gastroenterologie und Physiotherapie sorgt für individuell abgestimmte Behandlungen. «Beckenbodensenkungen lassen sich heute häufig ohne Gebärmutterentfernung behandeln», sagt Dr. Dedes. «Zudem streben wir durch eine breite Diagnostik und massgeschneiderte Rehabilitationspläne langfristige Lösungen für chronische Beschwerden an.»

Endometriose und Myome – Minimal-invasive Therapien

Die Frauenklinik des KSGl ist auf gutartige gynäkologische Erkrankungen wie Endometriose und Myome spezialisiert. Diese oft unterschätzten Krankheiten können die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Dank modernster Technologien bietet die Klinik schonende, minimalinvasive Ver-

fahren und hormonelle Therapien an. Bei Myomen kommt neben der Gebärmutter-spiegelung und der Bauchspiegelung auch die innovative Transzervikale Radiofrequenzablation (Sonata ®) zum Einsatz – eine schnittfreie Methode für eine schnelle, schmerzarme Erholung. Die Behandlung erfolgt ganzheitlich: Fachleute aus Ernährungsberatung, Traditionell-Chinesischer Medizin (TCM) und Physiotherapie unterstützen den Heilungsprozess. Besonders bei Endometriose hilft Physiotherapie, Schmerzen zu lindern, die auf Ebene des Beckenbodens zu finden sind. Dr. Dedes, spezialisiert auf minimal-invasive Chirurgie bei komplexen Erkrankungen des weiblichen Beckens, betont: «Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit können wir nicht nur die Symptome behandeln, sondern auch langfristige Lösungen für eine verbesserte Lebensqualität schaffen.»

Persönlich und familiär – Medizin mit Herz

Für Chefarzt Dr. Ioannis Dedes und die Leitende Ärztin Celia Waldthaler ist das KSGl mehr als nur ein Arbeitsplatz. «Das Glarnerland ist meine Heimat, und hier möchte ich eine Medizin gestalten, die Spezialwissen mit Bodenhaftung verbindet», sagt Dr. Dedes. Celia Waldthaler ergänzt: «Ich habe zwei meiner drei Kinder hier zur Welt gebracht und bin stolz, unseren Patientinnen erstklassige, persönliche Betreuung zu bieten.» Die Frauenklinik des KSGl verbindet modernste Medizin mit familiärer Atmosphäre – eine Kombination, die den Unterschied macht.

■ **Kantonsspital Glarus Frauenklinik**
Burgstrasse 99, 8750 Glarus
T 055 646 34 01, frauenklinik@ksgl.ch

INSERAT



Frauenklinik im Kantonsspital Glarus

Unsere Frauenklinik stellt mit der gynäkologisch-geburtshilflichen Praxis und einem breiten operativen Angebot eine umfassende gynäkologische Versorgung sicher. Dank neuer Operationstechniken und der Schaffung einer Familienabteilung erwartet unsere Patientinnen ein umfassendes Angebot und hohe medizinische Kompetenz.



Für mehr Infos scannen Sie den QR-Code.

www.ksgl.ch